

Jede Investition beginnt mit einer Geldausgabe

Deutschland liegt am Boden ... das Schlusslicht in Europa. Diese dramatischen Aussagen waren noch vor kurzem im Wahlkampf zu hören.

Und wie sieht das Fazit des Deutschen Lackierertages aus? Ganz klar: Der Branche geht es gut!

Es stehen zahlreiche Investitionen an, um Betriebe wirtschaftlich und somit zukunftsfähig zu machen. Wer allerdings mit Investitionen wartet, wie bei Qualitäts-Aktien auf den richtigen Einstiegskurs, der glaubt nicht an sein eigenes Unternehmertum. Denn: Jede Investition beginnt mit einer Geldausgabe.

Wer beim DLT 2025 unterwegs war, hörte es immer wieder: Die Branche geht stramm nach vorne!

Digitalisierung - ein Thema, das nicht mehr wegzudenken ist. Ob Messplätze zur Kalibrierung, Farbtonbestimmung, Zeiterfassung oder digitale Spritzpistolen - überall sorgen smarte Helfer für mehr Effizienz. Die Chancen, die sich durch diese Technologien bieten, sind enorm. Und wer ein motiviertes Team hat, wird das Potenzial aus diesen Tools voll ausschöpfen.

Energieeffizienz - der nächste unaufhaltsame Schritt. Die alten Lackierkabinen haben ihre besten Tage hinter sich. Ihre Zulassungen laufen aus, und wenn sie die Hür-

de noch so eben geschafft haben, wird es höchste Zeit, sich Gedanken über eine Neuanschaffung zu machen. Nicht nur aus ökologischen, sondern vor allem auch aus wirtschaftlichen Gründen. Wer hier nicht handelt, lässt Potenzial liegen.

Mitarbeiter - der Dreh- und Angelpunkt jedes Erfolgs. „Die grauen Herren haben ausgedient“, so brachte es Ihr Präsident auf den Punkt. Mitarbeiter brauchen nicht nur Wertschätzung, sondern auch Informationen und Perspektiven. Ohne engagierte und gut informierte Mitarbeiter bleibt der nötige Durchsatz aus, der Ihr Unternehmen vital hält.

Und eines ist klar: Der Berufsnachwuchs wächst nicht auf Bäumen. Also, raus aus der Komfortzone und rein in die Schulen! Bewerben Sie sich bei jungen Menschen mit einem modernen Arbeitsplatz und einem angenehmen Betriebsklima. Wer hier nicht anpackt, hat längst den Mangel an Fachkräften im Unternehmen.

Nebenbemerkung: Als ich vor Jahren für den „Verband der Lackindustrie“ Informationsveranstaltungen für Berufsberater durchgeführt habe, war ich schockiert, wie wenig diese Spezies vom Lackierhandwerk wusste. Ein Originalton damals: „Wenn wir keinen Ausbildungsplatz für ihn finden, kann er ja noch immer Fahrzeuglackierer werden.“ Solche Aussagen machen



deutlich: Hier müssen Sie aktiv werden und aufzeigen, wie sich der Beruf weiterentwickelt hat. Ob das die Berufsberater in Ihrer Region kapiert haben, müssen Sie herausfinden. Sonst werden Ihnen die jungen Menschen entgehen.

Fazit: Investitionen, Digitalisierung, Energieeffizienz und Mitarbeiterbindung - wer hier zögert, verpasst die Chance, die Branche zukunftsfähig zu gestalten.

Also, auf geht's! Die Zukunft wartet nicht. Viel Erfolg!

Ulrich Diederichs